



VALEA

H f G

Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd

Produktgestaltung, 2. Semester
2 dimensionales Gestalten
Torsten Lassen

Lucy Wolfram & Leonie Schmid

04

INHALT

08

RECHERCHE

Wirkung, Assoziationen
und Farbtheorie

34

SKIZZEN

Ideen generieren,
Formfindung

46

AUSWAHL

Eingrenzung der Ideen,
Fokus auf einzelne
Aspekte, Vormodelle

60

FAZIT

Vergleich von Fotografie
und Renderings

62

ALLTAG

Form als Alltags-
gegenstand

06

THEMA

Entwerfe eine
plastische Form,
passend zur Farbe Violett



48

UMSETZUNG

Renderings, 3D Druck,
Schleifen und Lackieren,
Fotografie

70

QUELLEN



Licht - Form - Farbe - Wirkung

Aufgabe ist die Entwicklung eines Körpers in Bezug zu seiner Farbe, sowie die Analyse dessen und seinen Eigenschaften in unterschiedlichen Lichtverhältnissen:
6 Uhr, 9 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr und 18 Uhr.

Im ersten Schritt wird die Form mittels linearer oder grafischer Darstellungen erarbeitet.

Anschließend erfolgt die Präzisierung mit Hilfe von CAD Programmen und das Rendern, entsprechend der oben genannten Uhrzeiten.

Die erstellten Renderings werden, falls es die Qualität erfordert, in Photoshop überarbeitet.

Danach erfolgt das 3D - Drucken des im Voraus konstruierten Modells auf dem Bamboolab X1C.

Darstellung der Licht - und Schattenwirkung des Körpers erneut in den fünf Uhrzeiten - nun aber in Fotografischer Umsetzung.

Das Fazit umfasst eine Analyse der Form und vergleicht abschließend die Renderings mit den Fotografien.



Es ist Violett.
Frische Luft ist violett.“

Monet

„Ich habe endlich die wahre Farbe
der Athmosphäre entdeckt.“

Wer ist Valea?

Valea ist eine Gestalt mit zwei Gesichtern. Sie ist die Einheit von männlich und weiblich. Sie ist der Tanz, der zwei Gegensätze harmonisieren lässt.

Violett vereint Blau, die Farbe des Schattens, der Gefühllosigkeit und der Kälte; und Rot, die Farbe des Lichts, der Lebensfülle und ungebrochenen Triebhaftigkeit. Violett ist die Fusion von zwei Farben, die von Grund auf einen Kontrast widerspiegeln. Genau dies beschreibt das Wesen der Farbe auf den Punkt.



Diese Zwienatur von Blau und Rot, die die Farbe Violett darstellt, stellt für manche Künstler der Farbenlehre etwas Geheimnisvolles und Beunruhigendes dar.

Wassily Kadinsky hält Violett für ein abgekühltes, gebrochenes Rot, das etwas Krankhaftes und Trauriges beinhaltet. Auch Goethe war sich der Gestalt der Farbe Violett unsicher. Er schrieb in seiner Farbenlehre:



„Sehr verdünnt kennen wir die Farbe unter dem Namen Lila; aber auch so hat sie etwas Lebhaftes ohne Fröhlichkeit.“

Violett ist Lust

Violett drückt die Faszination der Lust aus. All die Spannungen, die die Farbe beinhaltet, die Sehnsüchte, das Pendeln zwischen sexueller Lust und mystischem Einswerden, charakterisieren die Dynamik der Farbe Violett wie keine andere.

Nur wenige Menschen halten die inneren Spannungen der Farbe Violett aus.

Dabei ist es genau diese Spannung zwischen männlich und weiblich, zwischen aktiv und passiv, die Verschmelzung von Blau und Rot, die die Farbe Violett zu einer Farbe der Lust macht.



Durch die Vereinigung von Blau und Rot, die Vereinigung von männlich und weiblich, gilt die Farbe Violett auch als Symbol der Gleichstellung zwischen den Geschlechtern und deren Verbindung.

Frühe Feministinnen bevorzugten diese Farbe, um ihre Werte der Emanzipation der Frau zu teilen und zu repräsentieren.

Violett- gleiche Rechte, für alle!



Wer trägt Violett?

Violett galt als kostbar, wertvoll und teuer. Dadurch, dass vornehmend Adlige diese Farbe trugen, verkörperte die Farbe Macht, Ruhm und Reichtum.

Violett wird bis zur heutigen Zeit als königliche, mächtige Farbe wahrgenommen. Dies ist zurückzuführen auf ihren Wert, den sie in der Antike hatte. Violett, besser gesagt Purpur, war extrem selten und konnte nur von sehr wohlhabenden Personen getragen werden.



Auch in der heutigen Zeit wird die Farbe Violett bewusst von Designern eingesetzt. Immer wieder erobert Violett die Laufstege der Welt. Designer wie Nina Ricci, Gucci oder Valentino bedienen sich an der luxuriösen Bedeutungsebene der Farbe Violett.



„Purple has the temperament of luxury.“

Yve Saint Laurant
in einem Interview über
seine Farbphilosophie
ende der 1980er Jahre.

Violett auf der Erde...

Auch in der Natur kommt Violett vor. Genau wie in der Farbenlehre beschreibt Violett auch hier die Phase des Übergangs. So findet man die meisten Violett gefärbten Pflanzen und Blüten im Frühjahr oder Herbst.

Besonders repräsentativ für die Farbe Violett ist das Veilchen (lat. viola), dessen biologischer Name zugleich der lateinische Name der Farbe Violett selbst ist.



Nicht nur über-, auch unter der Erde beschenkt unser Planet uns mit Violett: Steine wie beispielsweise Amethysten, Saphire und Granate haben eine wunderschöne, violette Färbung, die durch den Glanz der Mineralien nicht besser betont werden könnte.

Violette Steine wurden aufgrund ihrer Schönheit und Seltenheit Königen zugeordnet und sollen angeblich die eigene Spiritualität und das innere Gleichgewicht stärken.



... und aus der Erde.

„Eene meene nett, alles Violett!?”

Hex, hex!“

Sogar in der Mythologie und Spiritualität findet man Violett. Die Farbe steht hier für das Geheimnisvolle, Mystische und Magische.

Violett kann eine beruhigende Wirkung haben wie Blau, gleichzeitig aber auch anregend und kraftvoll wie Rot sein. In dunklen Nuancen kann sie für tiefe innere Ruhe stehen. Violett wird mit dem Chakra des dritten Auges assoziiert, das mit Weisheit und Hellsichtigkeit verbunden ist.



Violett wird in der Architektur gezielt eingesetzt, um Räume mit einer besonderen, oft emotionalen Wirkung zu gestalten. Die Farbe steht für Kreativität, Spiritualität und Individualität und eignet sich daher besonders für kulturelle Gebäude, sakrale Räume oder moderne Innenarchitektur.

In zurückhaltenden Nuancen kann Violett eine elegante und ruhige Atmosphäre schaffen, während kräftige Töne als Akzent eingesetzt werden, um die Aufmerksamkeit zu lenken und besondere architektonische Elemente hervorzuheben.

Violett im Raum

Violett als Gestaltungsmittel

Violett wird im Designbereich vielseitig eingesetzt, um Kreativität, Individualität und Emotionalität zu vermitteln. Die Farbe wirkt je nach Farbton luxuriös und elegant oder modern und experimentell.

Besonders in Branding, Grafik- und Produktdesign wird Violett häufig als Akzentfarbe genutzt, um Aufmerksamkeit zu erzeugen und sich von klassischen Farbkonzepten abzuheben. In Kombination mit neutralen Farben oder klaren Formen entfaltet Violett seine Wirkung, ohne aufdringlich zu sein und verleiht Designs eine besondere Tiefe und Ausdruckskraft.



Der Name Valea hat mehrere Ursprünge und vereint verschiedene kulturelle Bedeutungen. Er stammt aus dem Indianischen, Lateinischen, Englischen und Italienischen. Im Indianischen bedeutet Valea „Auge des Frühlings“, was ein Symbol des Übergangs ist, im Englischen „das Tal“. Im Italienischen wird der Name mit „die Wertvolle“ übersetzt, während er auf Latein „die Gesunde“ oder „die Starke“ bedeutet. Dadurch trägt der Name Valea eine vielfältige und kraftvolle Symbolik in sich, die, wie wir finden, sehr gut zur Farbe Violett passt.



wieso Valea?



Viele Menschen um einen herum.
Für einen kurzen Moment riecht
die Luft nach einer Person, die du
nicht kennst, mit der du noch nie
gesprochen hast, vielleicht nicht
einmal das Gesicht gesehen hast.
Doch es riecht gut.
Nur für einen kleinen Moment,
aber lange genug, um eine Weile
im Gedächtnis zu bleiben.

Eine Situation, die uns allen sicherlich
schon passiert ist.

riechen

Haben wir Valea schon einmal über
unseren Geruchssinn wahrgenommen,
ohne aktiv zu registrieren, wem wir
gerade über den Weg gelaufen sind?

Wie riecht Valea?

Dieser Frage möchten wir
das nächste Kapitel widmen.

„... GANZ KLAR:
LAVENDEL.“

Könnten (Spür-) Hunde unsere Sprache, hätten wir sicherlich Interviews mit ihnen geführt und sie gefragt, ob sie uns mit ihrem super Geruchssinn bei der Suche nach Valea helfen können. Leider haben wir keinen einzigen Hund gefunden der mit uns sprechen konnte, oder wollte.

Deshalb haben wir auf möglichst viele menschliche Nasen gesetzt, denn viele Nasen riechen bekanntlich mehr als nur zwei.

„PATCHOULI,
ODER MOSCHUS.“

„BERUHIGEND UND
ENTSPANNEND“

„VIOLETT -
DUNKLE TRAUBEN -
ROTWEIN“



„WENN PARFUM,
DANN BLACK OPIUM.“

„AUFTRAGEND“

„ES RIECHT NACH
MUGLER ALIEN“



„PUDRIG“

„PENETRANT“

„SCHWER.“



In diesem Kapitel hatten wir, wie im Kapitel zum Thema „riechen“, erneut das Hunde-Problem: keine/r der befragten Hunde und Hündinnen wollte (oder konnte) vernünftig mit uns kommunizieren.

Dabei ist ihr Gehör, wie ihr Geruchssinn, weitaus besser als das menschliche. Es wäre also wahrscheinlich, dass sie Valea schon einmal gehört haben, auch wenn sie sehr leise wäre.

hören

Aber wir wären nicht wir, wenn wir unsere Suche hier aufgeben würden.

Wir fanden heraus: Valea wurde sogar schon von einigen Menschen gehört!

Hör genau hin,
vielleicht hörst du sie auch.



links:
Kids - MGMT

rechts:
Purple Rain - Prince



links:
Rule the World - Skott

rechts:
Keeping Your Head Up - Birdy



links:
Purple Yellow Red and Blue -
Portugal. The Man

rechts:
Midnight City - M83



links:
Modus Operandi - 18 Carat Affair

rechts:
Neptunes Jewels - Mystik





schmecken

Einige Obst- und Gemüsesorten haben von Natur aus eine violette Farbe.

Doch reicht die Farbe allein aus, um Violett zu schmecken?

Schmecken Früchte und Obst, die violett aussehen, auch wirklich violett?

Da wir Valea zwar schon ziemlich nahe gekommen sind, fehlt uns doch noch ein anderer Sinn: der Geschmackssinn.

Gibt es Geschmacksrichtungen, die besonders oft mit Violett assoziiert werden?

RAL340 20 20	Saftviolett
RAL310 50 30	Bitterviolett
RAL300 30 40	Salbeiviolett
RAL320 40 20	Basilikumlila
RAL4012	Perlbrombeer
RAL320 30 30	Zwetschgenlila

RAL320 20 20	Auberginenlila
RAL320 30 35	Traubenpurpur
RAL330 30 15	Korinthenviolett
RAL320 60 35	Sorbetbrombeer
RAL320 30 20	Dunkelbrombeer
RAL340 30 15	Dunkelfeigenviolett



sehen

Wir wissen nun viel über die Farbe Violett
und somit indirekt auch über unsere
Gestalt; Valea.
Doch was ist ihre Gestalt?
Wie sieht sie aus?

Anmutig, mächtig oder doch
selbstbewusst, ein bisschen
verträumt, den Kopf in den Wolken?

Besticht sie durch weiche Kurven
oder vermittelt sie ihren Betrachtern
stolze Dominanz?

Im folgenden Teil haben wir uns mit
der tatsächlichen, physischen Gestalt von
Valea befasst und sind ihr Stück für Stück
näher gekommen.



Ist Valea etwa bodenständig,
geerdet und fest mit Mutter Natur
verbunden, wie die glänzenden
Steine und Blüten, die die gleiche
Farbe haben wie sie?

Möglich wäre es.

Dennoch streckt sich ihre Gestalt
anmutig nach oben, in Richtung
des violetten Nachthimmels,
in die Richtung ferner Galaxien.
Immer auf der Suche nach neuem
Wissen, um ihren Horizont
zu erweitern.



Oder hat Valea wirklich zwei
Gesichter, die trotzdem immer
an ihrer Basis verbunden sind.
Auch wenn sie von Zeit zu Zeit
in verschiedene Richtungen schauen?

Vielleicht.

Würde man diese Gestalt von Valea
leicht antippen, würde sie elegant
und gemütlich hin- und herwippen.
Wie ein weiser Großvater in seinem
Schaukelstuhl, der tolle Geschichten
vom Leben und seinen Abenteuern
erzählen kann.

Möglicherweise entspringt Valea aus einer Knolle, wie die Veilchen und Krokusse im Frühling. Nur um uns zu zeigen, dass nun Zeit für Veränderung ist und der Winter dem Sommer und der Wärme weichen muss.

Frische Triebe schlängeln sich tanzend durch die Erde nach oben, auf der Suche nach den ersten wärmenden Strahlen der Sonne.



Könnte sein dass das Spiel auch umgekehrt verläuft:

Valea strotzt vor Kraft; die Kraft, die rot und blau, Frau und Mann, vereint. Tänzelnd wie ein Liebespaar schlingen sie sich umeinander und steigen in einer Einheit, fast mächtig, empor in neue Dimensionen.

Getragen von Lust und der Liebe zwischen dem feurigen Rot und kühlem Blau entsteht eine neue Farbe, die beide vereint: Violett.



Der Gedanke der Vereinigung bringt uns tatsächlich näher zu Valea.

Spezielles Augenmerk liegt nun auf dem blauen, männlichen - und dem roten, weiblichen Part. Nur durch sie kann eine violette Einheit entstehen.

Schlängelt sich der weibliche Teil, geschwungen, elegant und kurvenreich, wie beim Tango um den starken, kantigen Körper des Mannes?

Oder wird der stoische, männliche Teil unserer Gestalt vom roten, lebendigen, femininen Gegenstück bezirzt und fest umschlungen?

Gegensätze ziehen sich an und können vom jeweils Anderen lernen.

Nur so kann Vollkommenheit und etwas Neues aus den mitgebrachten Eigenschaften beider Beteiligten entstehen.



Tänzeln Rot und Blau womöglich
im Ursprung wie frisch
Verliebte umeinander,
voller Lust und Anziehung?

Nur um entgültig zusammenzufinden
und Eins zu sein?

Dabei kann es passieren, dass sich
der Mann mit all seinen Kanten und
seiner Kraft beschützend um
die weichen Konturen der Frau legt
und so Geborgenheit und Nähe
entstehen kann.



Was wäre wenn Frau und Mann
in Valea gleich stark wären?

Das kantige und kühle Blau
des Mannes legt sich zwar schützend
um den schwächeren Körper der Frau,
doch ihr lebensfrohes und
temperamentvolles Rot blitzt
zwischen seinen starken Armen
frech nach oben.

Sie zieht ihn, der eher zurückhaltend
und verschlossenener Natur ist,
mit ihrer Impulsiven Art aus seiner
Komfortzone mit nach oben,
in eine neue Richtung.





Natürlich können wir Valea nicht nur mit den Augen suchen, wir haben schließlich fünf Sinne, von denen wir Gebrauch machen können.

Schließen wir für einen Moment die Augen und versuchen mit den Händen zu erfühlen, was wir mit ihnen spüren können.

Fühlt sich der Körper glatt an? Rau?
Finden wir Kanten oder Hohlräume?

fühlen

Um uns auf unseren Tastsinn zu verlassen, haben wir versucht, Valeas Form mit unseren Händen und Fingern zu begreifen und dabei ihrer dreidimensionalen Gestalt auf die Schliche zu kommen.

Die beste Möglichkeit Valea wortwörtlich zu begreifen, war wie wir uns dachten, das Modellieren. Mit Hilfe von Modelliermasse und verschiedenen Werkzeugen aus Holz und Metall, vor Allem aber mit unseren Händen, kneteten und formten wir nun zum ersten Mal Valeas dreidimensionale Gestalt.



„Skulptur ist die Kunst der Buckel und Höhlungen, die Kunst, die Formen im Spiel von Licht und Schatten darzustellen.“

Auguste Rodin

Clay, auch Industrieplastilin oder Plastilin genannt, ist ein Werkstoff der im Modellbau zur Herstellung von Modellen, speziell im Designbereich des Automobilbaus, verwendet wird. Clay ist eine Art Knetmasse basierend auf Wachs, die weich und gut formbar ist, wenn sie erwärmt wurde. Nach dem Abkühlen härtet sie aus und ist relativ robust und stabil.





Realisierung

Mit all dem gesammelten Wissen über Valea und die Farbe Violett, sind wir nun im nächsten großen Kapitel unserer Suche angelangt:

Wir wissen, wie Valea riecht, schmeckt, wie sie sich anfühlt, sich anhört und sogar wie sie aussieht.

Nun ist es Zeit ihr eine echte, haptische Figur zu geben.

Mit Hilfe von CAD- Programmen und 3D- Druck haben wir Valeas Gestalt digital modelliert, gedruckt und sie somit zum Leben erweckt.

Um Valeas gedrucktem Körper noch die charakteristische violette Farbe zu geben, haben wir die Figur am Ende geschliffen und lackiert.













Auf den vorherigen Seiten konntet ihr Valeas Gestalt als Fotografien (auf den linken Seiten) und Renderings (auf den rechten Seiten) betrachten.

Ist euch aufgefallen, wie das Licht im Verlauf der Tageszeiten über ihren Körper wandert?

Habt ihr auch gesehen, wie hart ihr Schatten auf den Renderings, und wie weich auf den Fotografien wirkt?

Vergleich

Das Licht- und Schattenspiel konnten wir eindeutig besser mit einer Kamera einfangen, Valeas ruhiges, mystisches Violett kommt jedoch auf den Renderings mehr zur Geltung.

Unserer Meinung nach haben beide Verfahren sehr schöne Ergebnisse hervorgebracht, die Fotografien sind für uns aber knapp die Sieger in dieser Gegenüberstellung.



Hier, im letzten Kapitel, möchten wir euch als Abschluss ein paar Tipps geben, wo auch ihr Valea mit großer Wahrscheinlichkeit finden könnt.

Sie versteckt sich, wie wir bemerken durften, doch öfter in unserer Nähe als wir am Anfang unserer Suche angenommen hatten.

Gegenstände

Auf den Nächsten Seiten findet ihr KI- generierte Abbildungen von Möglichen alltäglichen und praktischen Anwendungen unserer Form.





„Man sieht nur mit dem Herzen gut,
das Wesentliche ist für
die Augen unsichtbar.“

aus: „der kleine Prinz“

In dieser Dokumentation hattet ihr
nun die Möglichkeit, uns auf unserer
Suche nach Valea, dem Körper hinter
der Farbe Violett, zu begleiten.
Mit unseren fünf Sinnen haben wir
Valea gesucht und schlussendlich
auch gefunden.

Einen Sinn jedoch haben wir bewusst
nicht in unserer Dokumentation
aufgegriffen, da man ihn schwer
in Worten, Bildern oder Zeichnungen
beschreiben kann.

Ihr kennt ihn aber sicher alle:

Foto **Seite 4:**
<https://pixabay.com/de/photos/bokeh-textur-lichter-hell-farbe-313993/>

Foto **Seite 6:**
<https://pixabay.com/de/photos/schleier-segelboot-violett-387608/>

Foto **Seiten 8-9:**
<https://pixabay.com/de/photos/sterne-baum-silhouette-himmel-lila-2081685/>

Foto **Seite 10:**
<https://pixabay.com/de/photos/wasser-tropfen-violett-schatten-2665561/>

Foto **Seite 11:**
<https://pixabay.com/de/photos/feder-muster-textur-form-struktur-4431599/>

Foto **Seite 12:**
<https://pixabay.com/de/photos/menschen-frau-yoga-erwachsene-3049562/>

Foto **Seite 13:**
<https://pixabay.com/de/photos/frau-modell-silberne-brille-brille-5526483/>

Fotos **Seiten 14-15:**
1. <https://pixabay.com/de/photos/glänzend-lila-seide-lizenzgebühren-668054/>
2. <https://pixabay.com/de/photos/mädchen-gelehnt-mode-5679331/>

Foto **Seite 17:**
<https://pixabay.com/de/photos/edelstein-amethyst-violett-1576233/>

Foto **Seite 18:**
<https://pixabay.com/de/photos/himmel-wolken-dunkel-nacht-blitz-2592016/>

Foto **Seite 19:**
<https://www.pexels.com/de-de/foto/hoch-hinausragende-gebaude-2169276/>

Foto **Seite 20:**
<https://www.pexels.com/de-de/foto/apple-magic-tastatur-1309766/>

Foto **Seite 21:**
<https://www.pexels.com/de-de/foto/mensch-finger-haut-fingerabdrucke-7479535/>

Foto **Seite 22:**
<https://www.pexels.com/de-de/foto/lila-wassertropfen-363109/>

Foto **Seite 26:**
<https://www.pexels.com/de-de/foto/gruppe-von-leuten-1587927/>

Foto **Seite 30:**
<https://pixabay.com/photos/plums-fruits-ripe-violet-vitamins-2724160/>

Foto **Seite 34:**
<https://www.pexels.com/de-de/foto/licht-fashion-mode-frau-27413967/>

Foto **Seite 44:**
<https://www.pexels.com/de-de/foto/licht-kunst-dunkel-schwarzer-hintergrund-12506713/>

Musik **Seiten 28-29:**

Kids - MGMT: <https://open.spotify.com/intl-de/track/1jJci4qxiYcOHhQR247rEU?si=c50c11e5c4a04ec3>

Purple Rain - Prince: <https://open.spotify.com/intl-de/track/1uvyZBs4lZYRebHIB1747m?si=4d0fc5488666479c>

Rule the World - Skott: <https://open.spotify.com/intl-de/track/0F6lhEPVEGXAaKAT2oeZ3S?si=9e7808ac10c24dd0>

Keeping Xour Head Up - Birdy: <https://open.spotify.com/intl-de/track/6hM3nQbefoSTwiemMIIC-TU?si=926635834d2a4661>

Purple Yellow Red and Blue - Portugal. The Man: <https://open.spotify.com/intl-de/track/4WMuY659P2MK-noW40oGXe8?si=a21a5b4bcc4f417a>

Midnight City - M83: <https://open.spotify.com/intl-de/track/6GyFP1nfCDB8lbD2bG0Hq9?si=78f1219d7f35474d>

Modus Operandi - 18 Carat Affair: <https://open.spotify.com/intl-de/track/0cT78SYUKMjwvYs-ni2Eqjf?si=a956d6c627dd491e>

Neptunes Jewels - Mystic: <https://open.spotify.com/intl-de/track/008J9C8koOjdzRX-qddNaGM?si=b088ffa817c4155>

Foto **Seite 60:**
<https://pixabay.com/photos/lens-camera-optics-7105005/>

Foto **Seiten 66-67:**
<https://pixabay.com/photos/stars-sky-night-starry-sky-1845140/>

